

Mehr Gesundheit durch exzellente Qualität in der Primärversorgung

Christine Monika Engl, ÖGK
15.09.2023

Inhalte

1) Finale Ziele von Gesundheitssystemen

2) Definition guter Qualität der Gesundheitsversorgung und wesentliche Beobachtungselemente

3) Ausgangslage / Problemaufriss

- Ausgewählte internationale Parameter
- Rechtlicher Rahmen
- Herausforderungen

4) Der Weg zu kontinuierlicher Qualitätsverbesserung

- Veränderungsvorschläge
- Initiativen der ÖGK

Finale Ziele von Gesundheitssystemen



Eine starke Primärversorgung mit exzellenter Qualität ist ein wesentlicher Schlüssel für die Erfüllung dieser finalen Ziele

Definition guter Qualität der Gesundheitsversorgung und wesentliche Beobachtungselemente (1)

- **Institute of Medicine (IOM):**
„Das Ausmaß, in dem Gesundheitsleistungen für Individuen und Populationen die **Wahrscheinlichkeit erwünschter gesundheitlicher Behandlungsergebnisse erhöhen** und mit dem **gegenwärtigen professionellen Wissensstand** übereinstimmen ¹⁾
- **Donabedian** betrachtet die Qualität der Gesundheitsversorgung auf den drei Ebenen: **Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität** ²⁾



1) Quelle: Mossialos, E., et al, (2017): Efficiency Review of Austria's Social Insurance and Healthcare System, LSE Health, London (S. 359)

2) Donabedian, A. (1988): The quality of care. How can it be assessed? JAMA, 260, No. 12, 1743-1748

Definition guter Qualität der Gesundheitsversorgung und wesentliche Beobachtungselemente (2)

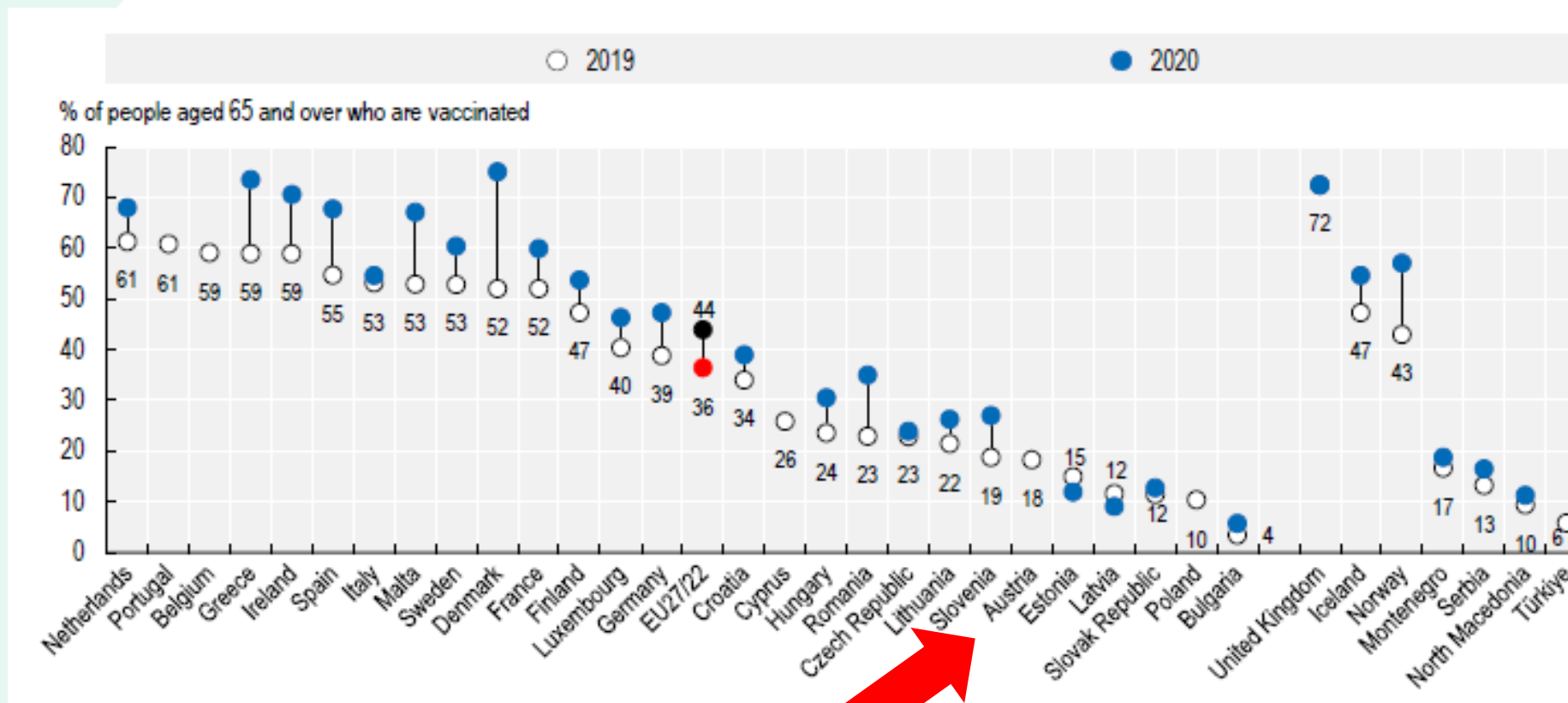
Sechs wesentliche Beobachtungselemente laut IOM: ²⁾



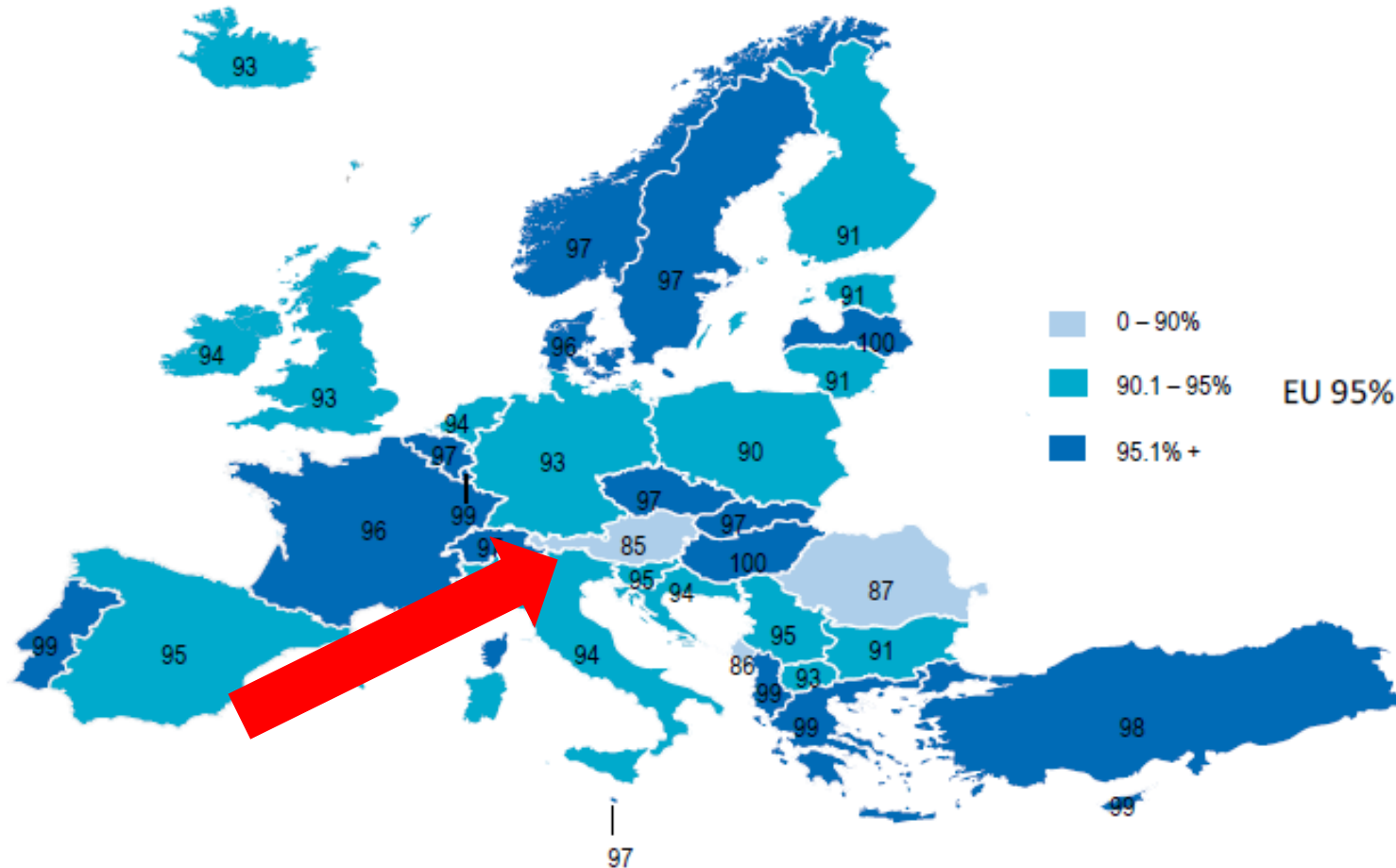
1) Elias Mossialos, E., et al, (2017): Efficiency Review of Austria's Social Insurance and Healthcare System, LSE Health, London S. 359f.

Ausgangslage / Problemaufriss

Gripeschutzimpfung für Menschen ab 65 Jahren



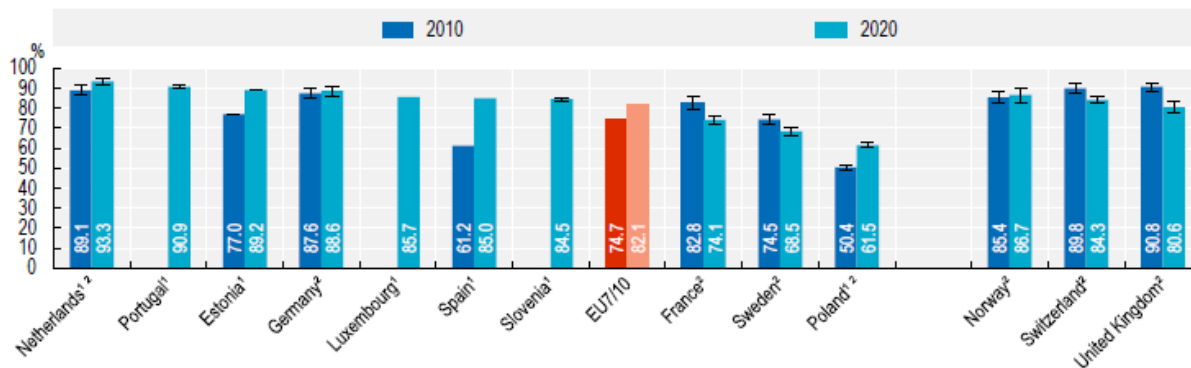
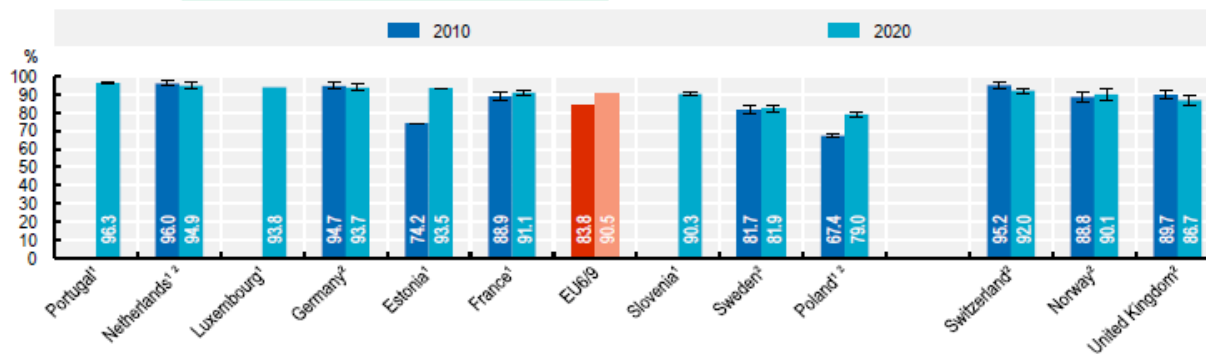
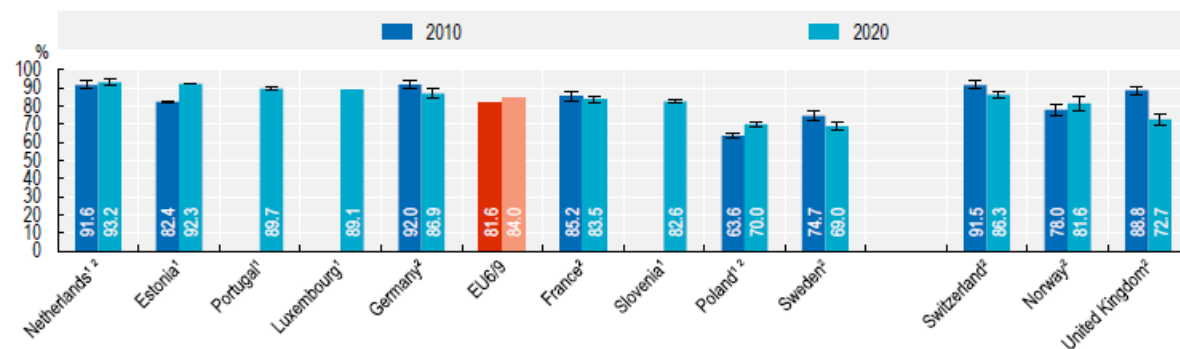
Impfung gegen Diphtherie, Tetanus und Pertussis (DTP) bei Kindern im Alter von 1 Jahr



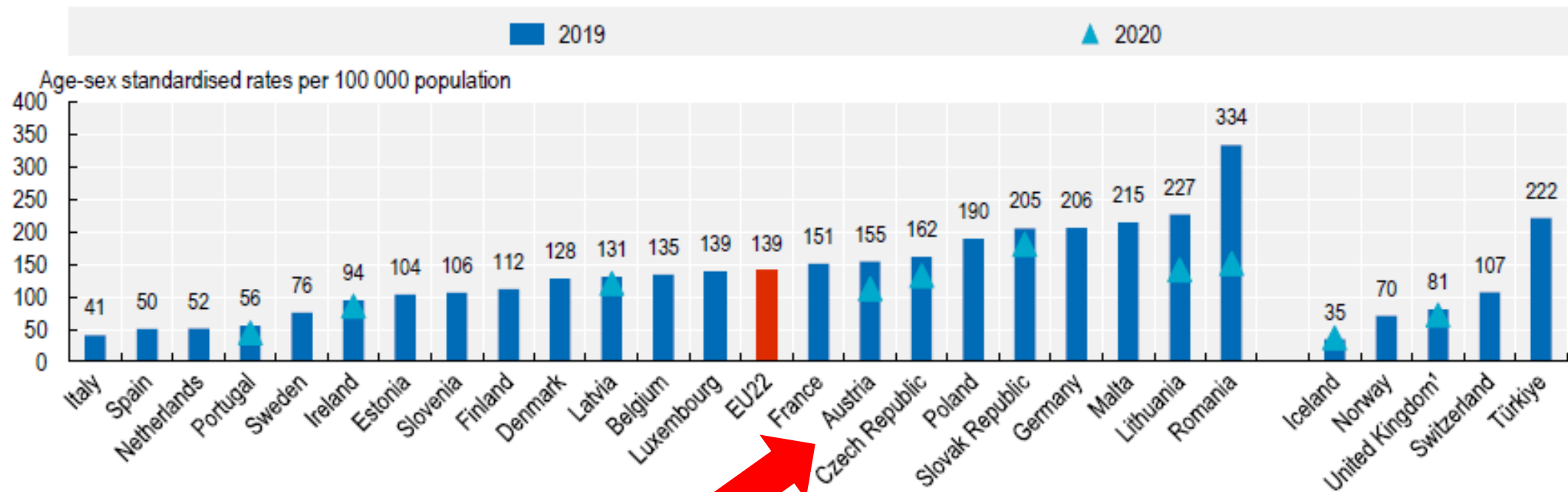
ÄrztInnen nehmen sich genug Zeit bei der Patientenkonsultation

Verständliche Gesundheitskommunikation durch ÄrztInnen

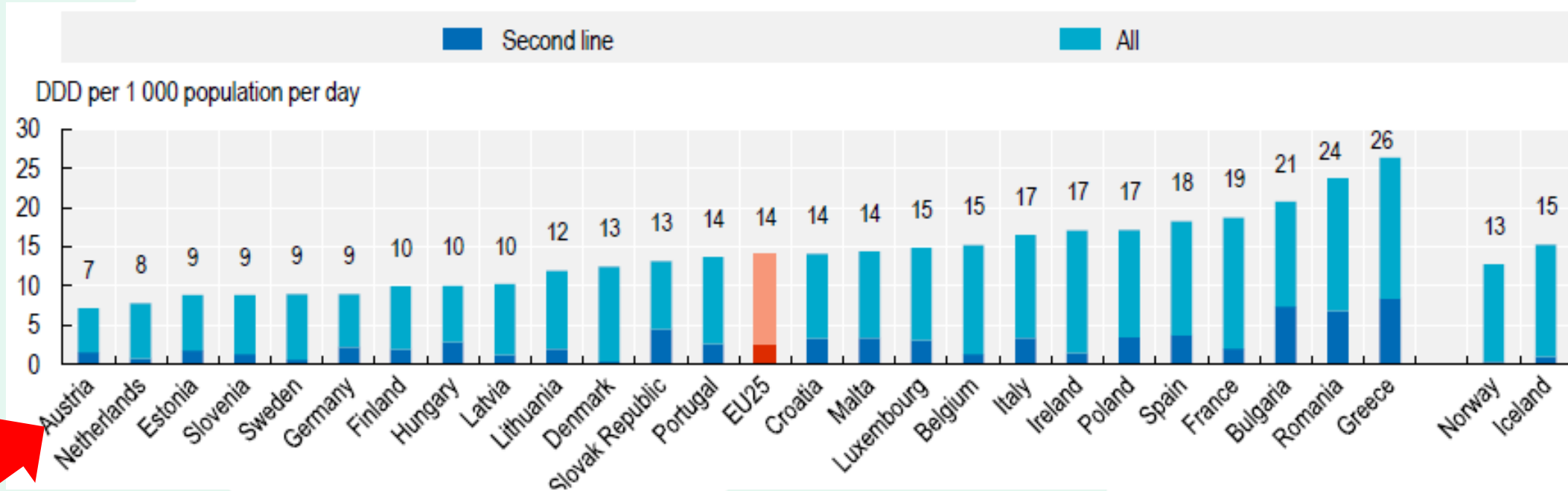
Einbeziehung von PatientInnen bei Pflege und Behandlungsentscheidungen



Vermeidbare Krankenhauseinweisungen bei Diabetes



Gesamtmenge verschriebener Antibiotika



Informationsoffensive – Rationaler Einsatz von Antibiotika

Web-Link: <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.894505&portal=oegkvportal>



Antibiotika
Interaktionen und Nebenwirkungen

Österreichische
Gesundheitskasse

Österreichische
Gesundheitskasse

Antibiotika sind nicht immer die Antwort!



Antibiotika wirken nicht gegen viral bedingte Erkältungskrankheiten, sondern nur gegen von Bakterien verursachte Infektionen!

Bei viralen Infektionen kann Ihnen die Einnahme von Antibiotika sogar schaden:

- Sie setzen sich dem Risiko von Nebenwirkungen (Übelkeit, Durchfall, vaginale Pilzinfektionen bei Frauen) unnötig aus!
- Durch jede nicht notwendige Antibiotika-Einnahme steigern Sie das Risiko für die Entwicklung von resistenten Bakterien. Infektionen durch multiresistente Bakterien sind besonders schwierig zu behandeln, dabei müssen häufig mehr Nebenwirkungen in Kauf genommen werden.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite!

Die meisten Erkältungskrankheiten werden durch Viren ausgelöst. Sie leiden höchstwahrscheinlich unter einer derartigen viralen Infektion, gegen die Antibiotika nichts ausrichten können:

<input type="checkbox"/> Halsentzündung (dauert ca. 7 Tage)	<input type="checkbox"/> Mittelohrentzündung (dauert ca. 2-7 Tage)
<input type="checkbox"/> Grippe/Infekt (Erkältung) (dauert ca. 10 Tage)	<input type="checkbox"/> Nasennebenhöhlenentzündung (dauert ca. 7-14 Tage)
<input type="checkbox"/> Husten/Bronchitis (dauert ca. 18 Tage)	Sonstiges: _____

Ihre Symptome sollten sich in wenigen Tagen von selbst bessern. Dabei können Sie den Genesungsprozess unterstützen:

- Nehmen Sie viel Flüssigkeit zu sich, bevorzugt Wasser oder Tee. Beispielsweise ist Salbeteer symptomatisch lindern bei Halsschmerzen, Spitzwegerich oder Thymian helfen bei Husten.
- Ruhen Sie sich ausreichend aus.
- Lindern Sie Ihre Beschwerden symptomatisch.

Dafür eignen sich folgende unterstützende Maßnahmen:

Sollte nach _____ Tagen keine Besserung eintreten oder es zu einer Verschlimmerung Ihres Gesundheitszustandes kommen, suchen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin erneut auf!

Österreichische
Gesundheitskasse

Arbeitsbehelf

Rationaler Antibiotikaeinsatz



www.gesundheitskasse.at

- **Inhalte der Offensive:** Einhaltung der Grundsätze bei der Antibiotikatherapie (Wirkstoffauswahl, Dosierung und Therapiedauer)
- **Informationsmaterial in Form von:**
 - Arbeitsbehelf: Rationaler Antibiotikaeinsatz
 - Ringbuch: Antibiotika – Interaktionen und Nebenwirkungen
 - Abreißblock: Patienteninformationsblätter

Rechtlicher Rahmen

Gesundheitsziel 10

Qualitativ hochstehende und leistbare **Gesundheitsversorgung** für alle sicherstellen

Art 15a B-VG Vereinbarungen OF und ZS-G

Art. 8: Qualitätsarbeit im österreichischen Gesundheitswesen hat **Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität** zu umfassen
Art. 9: **Patientenorientierung und Transparenzmachung von Qualitätsinformationen** ist sicherzustellen

Gesundheitsqualitätsgesetz

§ 1 Abs. 1 GQG... Arbeiten für flächendeckendes Qualitätssystem bundeseinheitlich, bundesländer-, sektoren- und berufsübergreifend, **insbesondere auch einschließlich des niedergelassenen Bereichs**

Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz

§ 6 Abs. 1 Z4 G-ZG ... im Rahmen der Zielsteuerung-Gesundheit werden insbesondere folgende Ziele umgesetzt: ... **hohe Behandlungsqualität sicherstellen und gegenüber der Bevölkerung transparent darstellen.**

Primärversorgungsgesetz

§ 3 Abs 2 ... Begründung des öffentlichen Interesses für PVE durch Qualitätselemente

Zielsteuerungsvertrag

Operatives Ziel 8: Sicherstellung der **Ergebnisqualität** im gesamten ambulanten Bereich

Qualitätsstrategie für das österreichische Gesundheitswesen 2.0

Patientensicherheit, Qualitätsmessung, Qualitäts-Management, Qualitätsstandards, Evidenz, Transparenz und Information soll sichergestellt werden

TUESDAY
August
2

Overcome

CHALLENGE

Goals

Mission

SUPP



Herausforderungen



Der Weg zu guter Qualität

Wer kümmert sich derzeit um die Qualität in Arztpraxen?

Struktur- und Prozessqualität

- Grundlage: Ärztegesetz, Qualitätssicherungs- und Entwicklungsbedarfe
- Durchführung obliegt Ärzten
- Alle 5 Jahre - Überprüfung
- Stichproben

Qualitätsarbeit im niedergelassenen Bereich – Bestandserhebung und Entwicklungsbedarfe Bericht des Bundesministers an den Nationalrat gemäß § 245 Abs. 6 Ärztegesetz vom 5.8.2022

Selbstevaluierung und Verankerung

1.



Wer kümmert sich um die Qualität in Arztpraxen?

Prozess- und Ergebnisqualität

- Verankerung: Bundeszielsteuerungsvertrag
- Überprüfung der Prozess- und Ergebnisqualität mittels Indikatoren: A-OQI* Qualitätszirkel
 - 2021/2022: Diabetes
 - 2023: Arteriosklerotische Erkrankungen
- Fazit nach 2 Jahren: kaum Teilnehmer, die Hälfte der A-OQI Qualitätszirkel wurden aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt

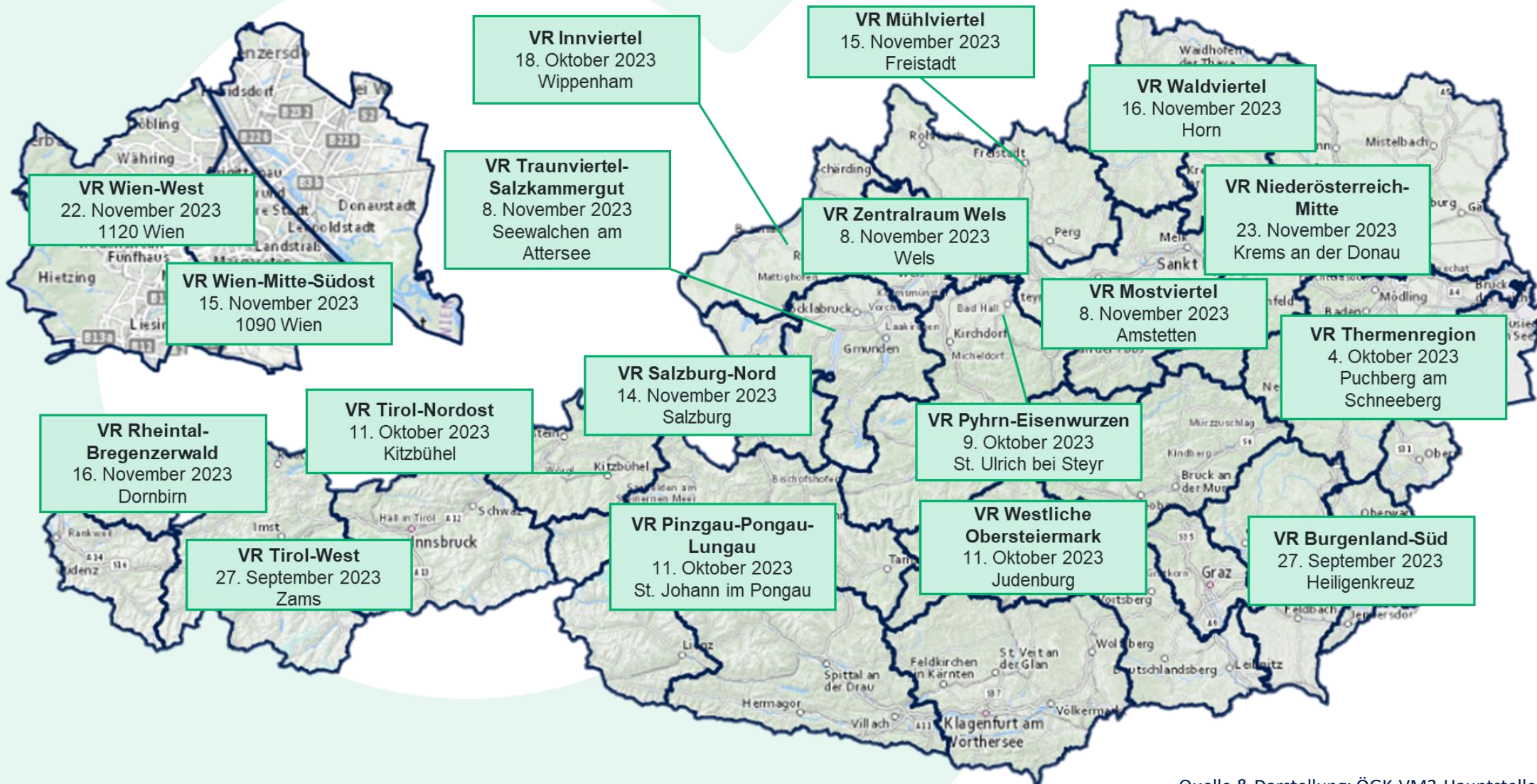


Zielsteuerungspartner
+ ÖÄK

Auswahl Verbesserungsvorschläge der Ärzt:innen A-OQI Qualitätszirkel 2022

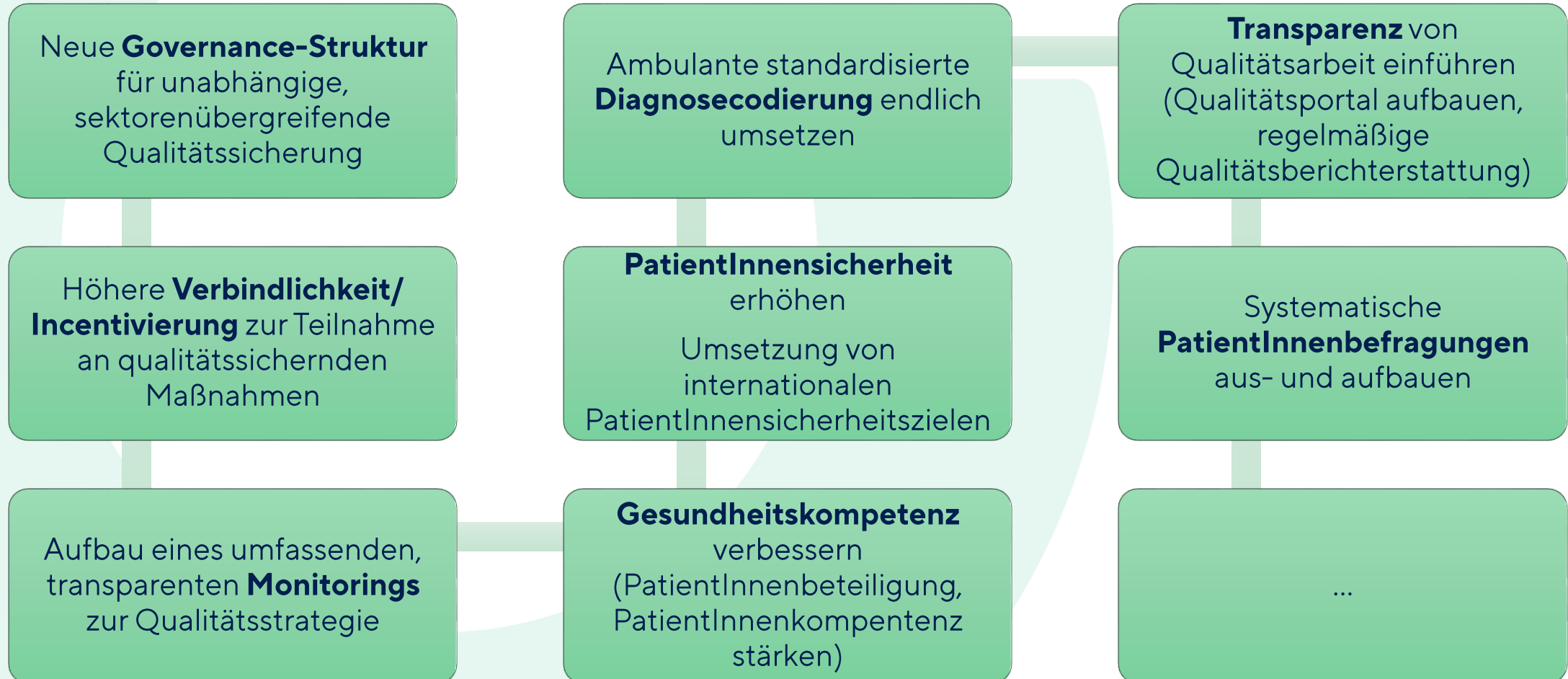


Termine zu den Qualitätszirkeln 2023



Der Weg zu kontinuierlichen Qualitätsverbesserungen (1)

1. Bundesweite Veränderungsvorschläge* (Beispiele):



* Die Vorschläge sind derzeit Gegenstand der FAG-Verhandlungen (FAG: Finanzausgleich)

Der Weg zu kontinuierlichen Qualitätsverbesserungen (2)

2. ÖGK Initiativen (Beispiele):



**Ich freue mich auf eine kritische, spannende Diskussion im
Interesse der in Österreich lebenden Menschen!**